

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Johan Melchior Kissing</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-575</p>
--	--

Beschreibung

Querrechteckiges schlichtes Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung.

Der Iserlohner Kaufmann Johann Melchior Kissing ließ dieses Kirchensitzschild für seinen Sitzplatz in der Obersten Stadtkirche Iserlohns ohne Wappen oder Datum anfertigen. Der Kirchensitz gehörte ursprünglich Catharina Margarethe Quincke, der Ehefrau von Hermann Caspar Westerhoff. Die Eheleute verkauften Johann Melchior Kissing, Compagnon in J. Hch. Kissing Söhne und mit Bürgerrecht in Antwerpen, den Sitz am 22. April 1774. Im Gegensatz zu seinem älteren Bruder Johan Herman Kissing verzierte Joh. Melchior Kissing das Kirchensitzschild nicht mit dem für die Kissings üblichen, solitär auf einem Hügel stehenden, Laubbaum. Er verzichtete auch auf jede andere Form von Verzierung bei der Gravur.

Teil dieser Sammlung sind zwei Kirchensitzschilder seines älteren Bruders Johan Herman Kissing (Inv.-Nr. 84-566 und 84-575).

Ikon. Person. Name:

Kissing, Johann Melchior (1736-1787)

Quincke, Catharina Margarethe

Rentzing, Anna Amalia Elisabeth

Westerhoff, Herman Caspar

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert / patiniert

Maße:

B 11,5 cm; H 9 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

wo

Oberste Stadtkirche Iserlohn

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Johann Melchior Kissing (1736-1787)

wo

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette